



# HESSISCHER LANDTAG

21. 06. 2022

SIA

## Berichts Antrag

**Nadine Gersberg (SPD), Lisa Gnadl (SPD), Ulrike Alex (SPD),  
Dr. Daniela Sommer (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion**

### **Medizinische und geburtshilfliche Betreuung von Schwangeren und jungen Müttern in Erstaufnahmeeinrichtungen**

Nach Angaben des UN-Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR) sind über 50 Prozent der Geflüchteten Frauen und Kinder. Daher ist eine geschlechtergerechte Unterbringung wichtig, die insbesondere auch Schwangeren und Frauen mit Kindern besonderen Schutz und fachgerechte Unterstützung bietet. Auch Schwangere und junge Mütter haben –unabhängig von ihrem Status– nach dem AsylbLG rein formal vollen Zugang zur medizinisch-geburtshilflichen Vorsorge und Betreuung. Berichten aus der Flüchtlingshilfe zufolge sind die Wohnbedingungen in Sammelunterkünften für schwangere Frauen und junge Mütter jedoch oftmals hoch problematisch.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Werden bei der medizinischen und geburtshilflichen Betreuung von Schwangeren bzw. jungen Müttern die Mutterschaftsrichtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen umgesetzt?  
Wenn ja, in welchem Umfang erfolgt die auf den Richtlinien basierende Betreuung und durch wen wird sie gewährleistet und überprüft?
2. In welcher Form erfolgt eine Aufklärung über die Bedeutung der medizinischen Versorgung und durch wen erfolgt diese?
3. Werden Schwangere und junge Mütter über ihren Gesundheitszustand und den ihres Kindes informiert?  
In welchen Abständen erfolgt dies?
4. Welche Begleitungs- und Beratungsangebote stehen den Frauen zur Verfügung?
5. Werden in den Erstaufnahmeeinrichtungen Sprechstunden von Familienhebammen in Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter/innen angeboten?
6. Umfassen diese Angebote auch die Nachversorgung von Mutter und Kind?  
Wenn ja, welche Leistungen werden hier konkret wie lang erbracht?
7. Werden für die Informations- und Beratungsgespräche Dolmetscher/innen hinzugezogen?  
In welchem Umfang geschieht dies und wer trägt die Kosten?
8. Sind Schwierigkeiten der medizinischen Betreuung bekannt, die auf bürokratischen Hürden für die Beantragung von Leistungen basieren?
9. Stehen Schwangeren und jungen Müttern angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung, die ihnen ausreichend Privatsphäre und Schutz bieten?
10. Wird bei der Unterbringung von Schwangeren und jungen Müttern auf die besonderen hygienischen und sanitären Bedingungen Rücksicht genommen?
11. Wie wird die während einer Schwangerschaft ebenso wie für junge Mütter empfohlene, ausgewogene Ernährung sichergestellt?
12. Welche Hilfestellung wird bei der Versorgung der Säuglinge angeboten?

13. Welche Ausstattung wird jungen Müttern zur Versorgung ihres Kindes zur Verfügung gestellt?
14. Wie werden Fachkräfte und Ehrenamtliche auf den Umgang und die Betreuung Schwangerer und junger Mütter vorbereitet?
15. Welche weiteren sozialen Hilfen stehen den Frauen in der Schwangerschaft und nach der Geburt zur Verfügung?

Wiesbaden, 21. Juni 2022

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Günter Rudolph**

**Nadine Gersberg**  
**Lisa Gnadl**  
**Ulrike Alex**  
**Dr. Daniela Sommer**  
**Turgut Yüksel**